

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

09. August 2016

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0088-VI.3/2016

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Nikolaus Scherak, Kollegin und Kollegen haben am 9. Juni 2016 unter der ZI.9463/J-NR/2016 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Studien, die vom BMEIA in Auftrag gegeben wurden“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Folgende Studien wurden im angefragten Zeitraum in Auftrag gegeben:

Auftragnehmer	Auftragsgegenstand	Kosten in € (exkl. USt)	veröffentlicht in/auf
Ernst & Young Management Consulting GmbH, Wagramerstr. 19, 1220 Wien	Analyse der wirtschaftlichen Bedeutung internationaler Organisationen mit Sitz in Österreich	24.800,-	Webseite BMEIA
Österreichische Akademie der Wissenschaften	Wertehaltungen und Erwartungen von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Österreich	98.753,-	Fertigstellung erfolgt Ende 2016
Universität Wien sowie FH Campus Wien	Durchführung einer wissenschaftlichen Studie über Kinderbetreuungseinrichtungen in Wien, die von islamischen Trägervereinen betrieben werden	98.840,-	Fertigstellung Herbst 2017

Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) hat auch die Möglichkeit im Rahmen der projektbezogenen Integrationsförderung Forschungsprojekte zu unterstützen. Die vom BMEIA im angefragten Zeitraum geförderten Forschungsprojekte sind auf der Website des BMEIA unter folgenden Links abrufbar:

./2

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Projektfoerderung/GESAMTUEBERSICHT_Foerderungen_2016.pdf

und

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Projektfoerderung/Foerderungen_nach_Schwerpunkten_2015.pdf

Die vom BMEIA geförderten Forschungsprojekte werden nach Fertigstellung auch auf der Website veröffentlicht, unter dem Link

<https://www.bmeia.gv.at/integration/download/publikationen/>

Zu Frage3:

Die Ergebnisse der Studien fließen entsprechend in die Tätigkeiten meines Ressorts ein.

Zu Frage 4:

Derzeit sind keine weiteren Studien beauftragt.

Sebastian Kurz

